

Zweites erfolgreiches Wochenende:

Panther-Schüler klettern an die Tabellenspitze der ersten Schüler Liga West

Nach dem gelungenen Saisonauftakt mit zwei Siegen und sechs Punkten konnten die Schüler der Bissendorfer Panther ihr Punktekonto am vergangenen Wochenende um weitere fünf Punkte erhöhen und sich somit an die Spitze der Tabelle der ersten Schülerliga West setzen.

Den 1. April hatten die Bissendorfer Panther ganz für die Crash Eagles aus Kaarst reserviert, die bei schönstem Frühlingswetter mit vier Teams von Schüler bis Herren in die Wedemark gereist sind.

Den ersten Bully hatten die Schüler und es entwickelte sich ein schnelles Spiel auf hohem Niveau. Obwohl die jungen Panther sich immer wieder den Ball erkämpften und vor das Tor der Gäste zogen, konnten sie ihren leichten Vorteil nicht nutzen. Aber auch den Adlern gelang es nicht, die orangene Kugel im Gehäuse der glänzend haltenden Maja Dyck unterzubringen, so dass das erste Drittel torlos blieb.

Der erste Treffer dieser von beiden Teams sehr fair geführten Partie gelang den Gastgebern endlich zu Beginn des zweiten Spielabschnitts. Diesen 1:0 Vorsprung in einer völlig offenen Begegnung auf Augenhöhe konnten die Raubkatzen dann auch mit in die zweite Pause nehmen.

Im letzten Drittel zeigten dann alle Akteure noch einmal, dass man die drei Punkte für sich beanspruchen wollte und bald fiel der Ausgleichstreffer für die Kaarster, was aber die Panther prompt beantworteten und mit 2:1 in Führung gingen. Leider konnten die Crash Eagles in der letzten Spielminute mit einem Überraschungsangriff ein weiteres Mal ausgleichen.

Ein Penalty-Schiessen musste das Spiel entscheiden. Hier zeigten die Panther die besseren Nerven und bekamen für ihren Sieg nach Penaltyschießen zwei weitere Punkte auf ihrem Konto gutgeschrieben, ein Punkt ging an Kaarst.

Am Sonntag begaben sich die Wedemärker dann nach Langenfeld bei Köln. Das Heimspiel gegen die Devils konnte souverän gewonnen werden und so ging man ganz entspannt in die Partie. Vielleicht etwas zu entspannt, denn es waren die Gastgeber, die zunächst in Führung gingen. Doch die jungen Panther, die durchgehend auch mit den unerfahreneren Spielern sowie mit Torhüter Philipp Baranyai spielten, kamen langsam besser ins Spiel und trafen ihrerseits zweimal zum 2:1 Zwischenstand.

Mangelnde Chancenverwertung und ein manchmal zu forsches Spiel nach vorn, während hinten Räume offen blieben, sorgten dafür, dass im zweiten Drittel nur drei Bälle im Netz der Teufel landeten, aber auch der Wedemärker Torhüter zwei Mal hinter sich greifen musste.

Im letzten Spielabschnitt bekamen noch einmal die Jüngsten viel Spielzeit. Nach zwei weiteren Treffern der Panther sowie einem der Devils ging die straflose Partie mit 7:4 Toren und drei Punkten verdient an die Bissendorfer Panther.

Für die Panther spielten : Marc Wegener (7 Tore/2 Assists), Maleen Stahlhut (2 /2), Maja Dyck (Goalie), Philipp Baranyai (Goalie), Jenny Schmieta (0/1), Maximilian Siebert (1/1), Till Schulze, Megan Ehm, Felix Busch (0/1), Tim Meyer, Paul Puschmann, Melina May, Linus Dyck, Lennox Haarstrick